

## Checkliste Erstprüfung

Anlage:  
Adresse:

Kunde:

### Hausanschlusskasten Aussenkasten:

- Zugänglichkeit gewährleistet
- abgehende Leitungen dem Querschnitt entsprechend abgesichert
- NH-Sicherungen mit max. Nennstromstärke und Trägheitsgrad beschriftet
- Phasenreihenfolge L1/L2/L3 (br/s/gr) eingehalten
- spannungsführende Teile abgedeckt! Öffnungen abgedichtet
- alle Plombiervorrichtungen vorhanden (Steuerklemmen etc.)

### Schutzmassnahmen Messungen siehe unten

- Fundamenterder erstellt und richtig angeschlossen
- Erdungsleitung ausgeführt und richtig angeschlossen
- Wassermesser, Ventile und dergleichen überbrückt
- Schutzsystem TN-S, TN-C, TN-C-S gemäss NIN 4.1.3.1 ausgeführt

### Schalt- und Verteilanlagen

- Zugänglichkeit und minimale Abmessungen gewährleistet NIN 5.1.3.
- Abstände zu brennbaren Gebäudeteilen oder wärmeisolierende Unterlagen
- abgehende Leitungen dem Querschnitt entsprechend abgesichert
- Tarifapparate, Überstromunterbrecher usw. entsprechend beschriftet
- Klemmen angezogen, Öffnungen abgedichtet, spannungsführende Teile abgedeckt
- NH-Sicherungen mit max. Nennstromstärke und Trägheitsgrad beschriftet
- Selektivität der Überstromunterbrecher gewährleistet
- Tarif-, Freigabe- und Sperrsteuerungen gemäss Installationsanzeige. ausgeführt
- Drehfeld am Zähler richtig
- Schaltgerätekombination (SGK) Stückprüfung inkl. Prüfprotokoll durchgeführt, Typenschild angebracht.
- Legende, Schema aktualisiert und deponiert

### Licht-, Steckdosen- und Apparateinstallationen

- Steckdosen bis 32 A FI-geschützt, Abstände Dusche und Bad gemäss NIN 7.01
- Garage Abstand für Schalter, Steckdosen u. Apparate (Boiler etc.) 1 m eingehalten
- keine Schutzleiter über Lampen geschlauft, Lampenwahl gemäss Raumart
- Neutral- und Schutzleiter richtig angeschlossen und geprüft
- brennbare Gebäudeteile entsprechend ausgekleidet, feuerfeste Unterlagen angebracht
- Drehsinn von Drehstromsteckdosen eingehalten
- Steckdosen entsprechend Raumart, Standort usw. gewählt
- Leitungsquerschnitt richtig abgesichert, Pässeinsätze eingesetzt
- Installation entsprechend Raumart und mechanischer Beanspruchung ausgeführt
- unbenutzte Lampenstellen sind isoliert

### Verbraucher, Apparate

- brennbare Gebäudeteile entsprechend ausgekleidet bzw. Unterlagen angebracht
- erforderliche Schutzeinrichtungen vorhanden. (Boiler wasserseitig, elektrisch, Serviceschalter PVA, usw.)
- Überstromschutz bei Motoren vorhanden und richtig eingestellt
- Instruktion vorhanden und eingehalten, Schema deponiert
- alle leitenden Teile mit Schutzleiter verbunden oder sonderisoliert
- Zulentlastung, Leistungsschilder, thermische Auslöser usw. vorhanden
- Anlageschalter, Fremdspannungshinweise usw. vorhanden (Schilder PVA)
- Sicherheitszeichen vorhanden, Nachweispflicht erfüllt, Verbraucherdaten i. O.

### Messungen (Messwerte auf nächster Seite eintragen)

- Kurzschlussstrom
- Personenschutz erfüllt,  $5 \text{ s}/0,4 \text{ s}/<50 \text{ V}/<0,5 \text{ mA}$
- alle FI-Schalter geprüft
- keine installationsseitige Verbindung N-PE vorhanden
- alle Schutzleiter richtig angeschlossen und auf Durchgang geprüft
- Isolationswiderstand  $R_{\text{iso}}$  [M $\Omega$ ]: PE-N, PE-L1, PE-L2, PE-L3
- **⚠ Reihenfolge beachten. Ist  $R_{\text{iso}}$  PE-N schlecht, nicht weitermessen! ⚠**

Ort, Datum

Unterschrift Elektromonteur



Strom- kreis	Leitung Kabel	Überstrom- schutzzeindr.		Messungen				Fehlerstrom- schutzzeindr.		
				Nr.	Leiteranz/ Quersch [mm <sup>2</sup> ]	Art Charakt.	I <sub>N</sub> [A]	<sub>k Anf.</sub> [A]	<sub>k Ende</sub> [A]	R <sub>iso</sub> [MΩ]